

9. Herzlich aus Liebesgier

Cantus

1. Herz - lich aus Lie - bes - gier hab ich ein Krön - lein mir in
2. Ein Bild von höf - lich Art ist die - ses Krön - lein zart. Daß

Altus

1. Herz - lich aus Lie - bes - gier hab ich ein Krön - lein mir in
2. Ein Bild von höf - lich Art ist die - ses Krön - lein zart. Daß

Tenor

8 1. Herz - lich aus Lie - bes - gier hab ich ein Krön - lein mir in
2. Ein Bild von höf - lich Art ist die - ses Krön - lein zart. Daß

Quinta vox

8 1. Herz - lich aus Lie - bes - gier hab ich ein Krön - lein mir in
2. Ein Bild von höf - lich Art ist die - ses Krön - lein zart. Daß

Basis

1. Herz - lich aus Lie - bes - gier hab ich ein Krön - lein mir in
2. Ein Bild von höf - lich Art ist die - ses Krön - lein zart. Daß

5 10

Treu - en aus - er - ko - ren, ist gu - tes Stands ge - bo - ren, mein Sinn steht ganz nach ihr.
ich ihr schön Ge - bär - de und Freund - schaft in - ne wer - de, kein Fleiß wird dran ge - spart.

Treu - en aus - er - ko - ren, ist gu - tes Stands ge - bo - ren, mein Sinn steht ganz nach ihr.
ich ihr schön Ge - bär - de und Freund - schaft in - ne wer - de, kein Fleiß wird dran ge - spart.

8 Treu - en aus - er - ko - ren, ist gu - tes Stands ge - bo - ren, mein Sinn steht ganz nach ihr.
ich ihr schön Ge - bär - de und Freund - schaft in - ne wer - de, kein Fleiß wird dran ge - spart.

8 Treu - en aus - er - ko - ren, ist gu - tes Stands ge - bo - ren, mein Sinn steht ganz nach ihr.
ich ihr schön Ge - bär - de und Freund - schaft in - ne wer - de, kein Fleiß wird dran ge - spart.

Treu - en aus - er - ko - ren, ist gu - tes Stands ge - bo - ren, mein Sinn steht ganz nach ihr.
ich ihr schön Ge - bär - de und Freund - schaft in - ne wer - de, kein Fleiß wird dran ge - spart.

- | | | | |
|---|---|--|---|
| 3. Doch mich erfreuet das,
und denk ohn Unterlaß,
mir solle bald gelingen,
die Zeit wird Rosen bringen,
stell dahin Ziel und Maß. | 4. Wohlan, ich ruf euch an,
dich, Venus, und dein' Sohn,
ihr wollt ein Herzlein rühren,
mein Krönlein zu mir führen,
ihm zeign der Liebe Bahn | 5. in unsrer Lebenszeit,
damit wir alle beid
mit Lieb beisammen bleiben
und unser Tag vertreiben,
bis Leib und Seel sich scheid't. | 6. Grüßen muß ich nach Sitt,
von Gott mein'm Krönlein bitt
viel glückseliger Stunde
aus meines Herzensgrunde,
befehl mich ihm hiemit. |
|---|---|--|---|